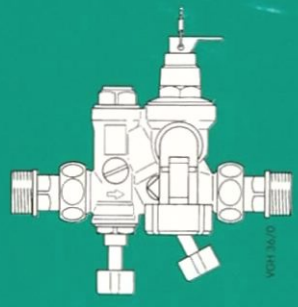
Bedienungs- und Montage-anleitung



Vaillant Sicherheits-gruppe Art.-Nr. 660

Ansprechdruck: 6 bar

Vaillant

1 Absperrventil vor dem Rückflußverhinderer (5)

2 Absperrventil hinter dem Rückflußverhinderer (5)

3 Verschraubung mit Außengewinde R¾

4 Prüfstutzen des Rückflußverhinderers (5)

5 Rückflußverhinderer

6 Anlüfter des Membransicherheitsventils (7)

7 Membran-Sicherheitsventil

8 Entleerungsstutzen

9 Verschraubung mit Außengewinde R¾

10 Ausblaseleitung

A Für den Benutzer

		Seite
	Bedienungselemente	3, 4
1	Bitte beachten	5
2	Erstinbetriebnahme	5
3	Absperrventile öffnen	5
4	Funktion überprüfen	5
5	Wartung durchführen lassen	5

B Für den Installateur

		Seite
6	Einsatzmöglichkeiten	6
7	Montage	6, 7
8	Erstinbetriebnahme	8
9	Wartung	8, 9
10	Technische Daten	9

Zur besseren Übersicht schlagen Sie bitte beim Durchlesen des nachfolgenden Textes diese Einschlagseite auf.

Werksgarantie nur *bei Installation durch* einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

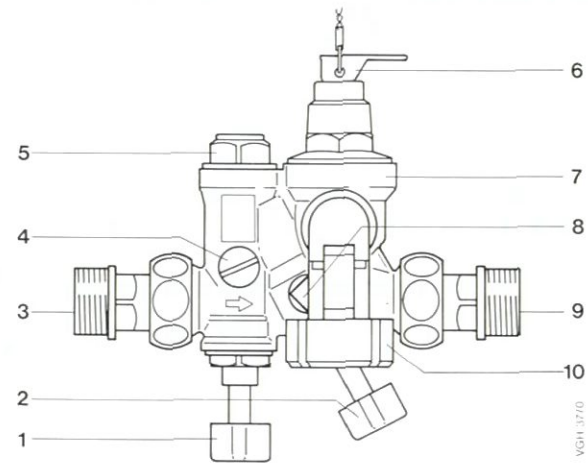


Abb. 1 Bedienungselemente

A Für den Benutzer

1 Bitte beachten

Halten Sie die Ausblaseleitung (10) stets offen. Überprüfen Sie die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventils (7) von Zeit zu Zeit durch Betätigen des Anlüfters (6).

2 Erstinbetriebnahme durch Fachhandwerksbetrieb

Lassen Sie bitte die erste Inbetriebnahme des Heißwasserspeichers mit der Sicherheitsarmatur Art.-Nr. 660 durch den anerkannten Fachhandwerksbetrieb vornehmen, der die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation übernommen hat.

3 Absperrventile öffnen

Öffnen Sie vor Inbetriebnahme Ihres Heißwasserspeichers die Absperrventile (1) und (2) vollständig. Sie dürfen nicht als Drosselventile benutzt werden.

4 Funktion überprüfen

Bitte überprüfen Sie bei jeder Inbetriebnahme die Funktion des Sicherheitsventils (7):
Während der Aufheizung des Heißwasserspeichers muß Wasser aus der Ausblaseleitung (10) austreten.

Falls das Membran-Sicherheitsventil (7) nicht einwandfrei arbeitet — z.B. *wenn es ständig tropft — so lassen* Sie diese Störung bitte durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb beheben. Dies gewährleistet eine fachgerechte Behandlung des Gerätes und bewahrt Sie vor Schaden.

5 Wartung durchführen lassen

Lassen Sie bitte bei jeder Wartung Ihres Heißwasserspeichers, mindestens alle zwei Jahre, die Sicherheitsgruppe durch einen anerkannten Fachmann überprüfen. Nur so erhalten Sie die Betriebssicherheit Ihrer Anlage.

B Für den Installateur

6 Einsatzmöglichkeiten

Die Vaillant Sicherheitsgruppe Art.- Nr. 660 sichert geschlossene Heißwasserspeicher bis 200 l Inhalt — wie Vaillant VGH, VKC od. VIH — wie es in DIN 1988 bzw. DIN 4753 vorgeschrieben ist.

Die Sicherheitsgruppe Art.-Nr. 660 ist einzusetzen, wenn der Überdruck des Wasseranschlusses — auch in Zeiten geringen Wasserverbrauchs, z.B. nachts — unter 5 bar liegt.

Bei höherem Anschlußdruck ist die Vaillant Sicherheitsgruppe mit Druckminderer Art.-Nr. 661 einzusetzen.

Schwemmt das Leitungswasser Schmutzteilchen an, so empfiehlt sich in Fließrichtung vor der Sicherheitsgruppe einen Schmutzfänger einzubauen.

7 Montage

7.1 Vorschriften

Die Installation darf nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden.

Dieser übernimmt damit die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation und erste Inbetriebnahme.

Dabei sind folgende Regeln und Normen zu beachten:

DIN-Normen

DIN 1988
Trinkwasser-Leitungsanlagen in Grundstücken

DIN 4753
Wassererwärmungsanlagen für Trink- und Betriebswasser

Beuth-Verlag
1000 Berlin 30,
5000 Köln 1

7.2 Montageort

Die Sicherheitsgruppe Art.-Nr. 660 ist in die Kaltwasserzuleitung nahe dem Heißwasserspeicher gut zugänglich anzubringen, damit sie beim Betrieb angelüftet werden kann.

Zweckmäßigerweise wird die Sicherheitsgruppe oberhalb des Heißwasserspeichers montiert, damit bei Abnahme der Sicherheitsgruppe der Heißwasserspeicher nicht entleert werden muß.

Zwischen der Sicherheitsgruppe und dem Heißwasserspeicher dürfen keine Absperrungen, Verengungen oder Schmutzfänger liegen.

7.3 Montagedurchführung

Vor Anschluß an die Sicherheitsgruppe ist die Kaltwasserzuleitung gut durchzuspülen oder auszublasen, damit keine Schmutzteilchen in die Sicherheitsgruppe eindringen können.

Diese würden die Ventilfunktion behindern oder zu ständigen Wasserverlusten führen.

Die Sicherheitsgruppe ist spannungsfrei so zwischen die Kaltwasserzuleitung und dem Heißwasserspeicher einzubauen, daß der Pfeil auf dem Rückflußverhinderer in Durchflußrichtung zeigt und der Anlüfter (6) oben steht.

Die Ausblaseleitung (10) ist auf jeden Fall anzubringen. Am Trichterausgang kann ein 1″-Ablaufrohr angeschraubt oder ein handelsübliches Kunststoffabwasserrohr DN 40 mit O-Ring aufgeschoben werden.

Die Ablaufleitung muß die Größe des Trichterausganges haben, sie ist mit Gefälle zu einem Abwasseranschluß zu führen.

Durch geeigneten Einbau ist sicherzustellen, daß beim Ausblasen Personen durch warmes Wasser oder Dampf nicht gefährdet werden können.

In der Nähe der Ausblaseleitung (10), zweckmäßigerweise am Sicherheitsventil selbst, ist ein Hinweisschild anzubringen mit der Aufschrift:
„Während der Beheizung kann aus Sicherheitsgründen Wasser aus der Ausblaseleitung austreten!
Nicht verschließen!"

8 Erstinbetriebnahme und Funktionsprüfung

Vor der Inbetriebnahme des Heißwasserspeichers sind Absperrventile (1) und (2) voll zu öffnen. Sie dürfen nicht als Drosselventile verwendet werden.

Bei der Inbetriebnahme ist die Funktion des Membran-Sicherheitsventils (10) zu überprüfen: Beim Aufheizen muß eine — vom Wasserinhalt des Speichers und der Temperaturerhöhung abhängige — Wassermenge aus der Ausblaseleitung (10) austreten.

Nach der Inbetriebnahme ist der Benutzer auf folgendes hinzuweisen:
Die Ausblaseleitung (10) muß frei bleiben. Bei jeder Inbetriebnahme ist die Funktion der Sicherheitsgruppe zu überprüfen, wie in Kapitel 4 beschrieben. Die Anlage ist in Abständen von höchstens zwei Jahren durch einen Fachmann überprüfen zu lassen.

9 Wartung

9.1 Wartungsintervall

Bei jeder Wartung des Heißwasserspeichers, mindestens alle zwei Jahre, ist die Sicherheitsgruppe durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb zu überprüfen.

9.2 Membran-Sicherheitsventil (7) kontrollieren.

Funktion eventuell durch Betätigen des Anlüfters (6) prüfen.

Tropft ständig Wasser aus der Ausblaseleitung (10), so ist der Wasseranschlußdruck festzustellen.

Bei einem Überdruck von mehr als 5 bar ist die Vaillant Sicherheitsgruppe mit Druckminderer Art.-Nr. 661 einzusetzen.

Ist das Membran-Sicherheitsventil (7) verschmutzt, so ist der Anlüfter (6) mehrfach zu betätigen.

Kann die Störung nicht behoben werden, so ist eine neue Sicherheitsgruppe einzusetzen.

9.3 Rückflußverhinderer (5) prüfen.

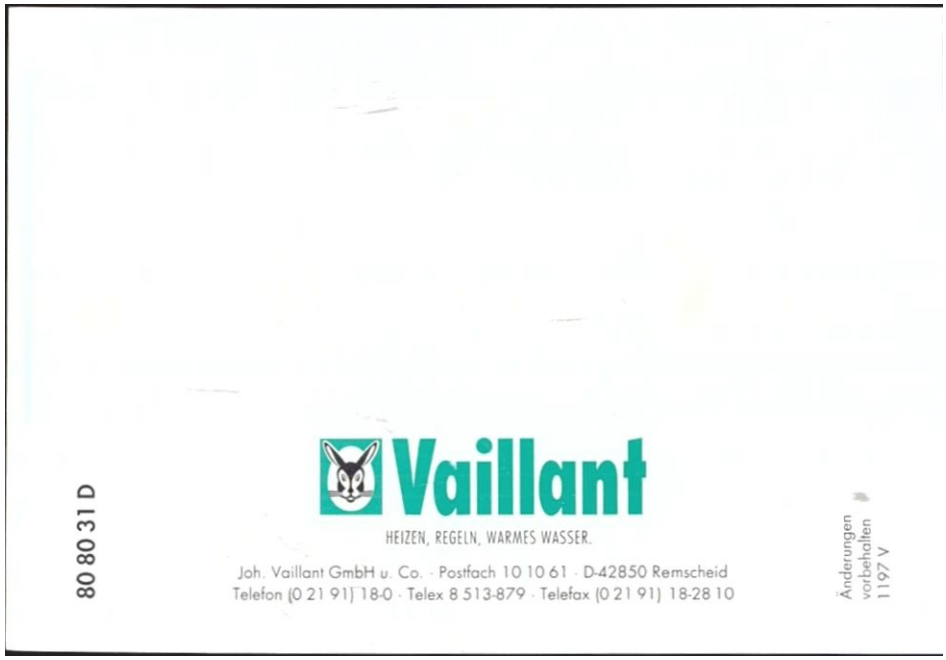
Absperrventil (1) schließen, Prüfstutzen (4) öffnen: es darf kein Wasser ausfließen.

Prüfstutzen (4) schließen und Absperrventil (1) voll öffnen.

Der Rückflußverhinderer (5) kann ohne Entleeren der nachgeschalteten Anlage ausgetauscht werden, wenn die Absperrventile (1) und (2) geschlossen worden sind.

10 Technische Daten

Art.-Nr.	660
Ansprechdruck pü	6 bar
Nenngröße	R½
Anschlußverschraubung	R¾
Geeignet für Heißwasserspeicher mit Nenninhalt max.	200 l
und Aufheizleistung max.	75 kW
Bauteilzeichen	Sicherheitsventil TÜV·SV·84-750-½·W6
Schallschutz-Prüfzeichen	PA-IX 2634/I



80 80 31 D

Vaillant

HEIZEN, REGELN, WARMES WASSER.

Joh. Vaillant GmbH u. Co. · Postfach 10 10 61 · D-42850 Remscheid
Telefon (0 21 91) 18-0 · Telex 8 513-879 · Telefax (0 21 91) 18-28 10

Änderungen vorbehalten
1197 V